

***Die Welt reparieren
meets
Degrowth in Bewegung(en)***

**Buchvorstellung und Diskussion
am
Montag, den 19. Juni 2017, 19.00 Uhr**

*münchener zukunftssalon (oekom e.V.)
Waltherstr. 29, Rgb., 2. Stock; U-Bahn Goetheplatz*

**mit
Andrea Baier, Tom Hansing, Christa Müller (anstiftung)
&
Nina Treu (Konzeptwerk Neue Ökonomie)**

Zwei Bücher – eine Grundüberzeugung: Unsere Lebensweise erfordert einen tiefgreifenden Paradigmenwechsel: weg vom Fokus auf Wettbewerb, Gewinnstreben, Ausbeutung und Wachstum – hin zu mehr Selbermachen, Kooperation und globaler Gerechtigkeit. Was wären die Grundlagen für solch ein *gutes Leben für alle*? Dieser zentralen Frage sind die beiden Bücher gewidmet, die an dem Abend zur Diskussion gestellt werden.

Die Welt reparieren (transcript Verlag), herausgegeben von der Forschungsabteilung der anstiftung, beschreibt und analysiert neue Formen des gemeinsamen Produzierens, Reparierens und Teilens von Dingen. Der Band widmet sich der visionären Kraft der vielversprechenden Praxis des Selbermachens und bietet zugleich eine gesellschaftliche Einordnung der neuen »Labore« gesellschaftlicher Transformation.

Degrowth in Bewegung(en) (oekom Verlag), herausgegeben vom Konzeptwerk Neue Ökonomie, bringt Texte aus einer Vielzahl neuer sozialer Bewegungen zusammen, die nach Alternativen zum herrschenden Wirtschaftsmodell suchen und sich für eine sozial-ökologische Transformation einsetzen. Das Buch zeigt auf, wie diese Bewegungen funktionieren, was sie jeweils unter »Degrowth« verstehen und welche Vorstellungen von einer gemeinsamen starken Bewegung sie haben.

Wir stellen die beiden Bücher vor und diskutieren die Verbindungen und Unterschiede der vertretenen Ansätze und Alternativen. Alle, die an einer Kultur des Selbermachens, an sozialen Bewegungen, gesellschaftlicher Transformation und Degrowth interessiert sind, sind herzlich willkommen.

Eintritt frei; Anmeldung erbeten unter: anmeldung@oekom-verein.de oder 089/544184-27.